

Heidi Ehrensperger  
Peter Stierli

# **Keine Panik vor Dynamik!**

Gruppendynamische Kompetenz  
für den pädagogischen Alltag

2020

# Inhalt

<b>Warum dieses Buch?</b> .....	<b>8</b>
Ziele dieses Buches .....	9
Aufbau .....	9
<b>Grundlagen</b> .....	<b>11</b>
Was ist Gruppendynamik? .....	12
<i>Gruppendynamische Kompetenz</i> .....	12
<i>Was ist eine Gruppe?</i> .....	13
<i>Die Schulklasse als spezielle Gruppe</i> .....	13
<i>Unterschied von Gruppe und Team</i> .....	14
Das Eisbergmodell .....	15
Interventionen .....	17
<i>Hypothesen bilden</i> .....	18
<i>Unterschiedliche Interventionsmöglichkeiten planen</i> .....	18
Das Schichtenmodell .....	21
Der Faktor Zeit .....	22
<b>Gruppendynamik im Schulalltag</b> .....	<b>25</b>
<b>1 Konflikt in der Klasse</b> .....	<b>26</b>
Der gruppendynamische Raum und Außenseiterphänomene .....	27
<i>Zugehörigkeit</i> .....	27
<i>Macht/Einfluss</i> .....	27
<i>Intimität</i> .....	28
<b>2 Elternabend</b> .....	<b>32</b>
Rangdynamisches Rollenmodell .....	32
<i>Rangdynamisches Rollenmodell nach Raoul Schindler</i> .....	33
<b>3 Dicke Luft im Teamzimmer</b> .....	<b>38</b>
Konflikt und Widerstand .....	38

<b>4</b>	<b>Ein neuer Schüler kommt</b> .....	<b>44</b>
	Entwicklungsphasen in Gruppen .....	45
	<i>Gruppenphasen</i> .....	45
	<i>Integrations- und Differenzierungsmodell</i> .....	46
	<i>Gruppenmitglieder kommen neu dazu oder verlassen die Gruppe</i> .....	47
<b>5</b>	<b>Sparen oder Fördern</b> .....	<b>51</b>
	Rolle und Normen .....	52
	<i>Rolle und Funktion</i> .....	52
	<i>Normen</i> .....	53
<b>6</b>	<b>Rauchen auf dem Schulareal</b> .....	<b>57</b>
	Status, Normen und Subgruppen .....	57
<b>7</b>	<b>Der Systemsprenger</b> .....	<b>61</b>
	Wahrnehmung und systemische Betrachtungsweise .....	62
<b>8</b>	<b>Die nächste Schulreform steht an</b> .....	<b>69</b>
	Umgang mit Heterogenität, illustriert am Riemann-Thomann-Modell .....	70
<b>9</b>	<b>Wer kommt am besten an?</b> .....	<b>75</b>
	Konkurrenz und Rollen .....	75
<b>10</b>	<b>Intervision im Team</b> .....	<b>78</b>
	Status, Normen, Vermutungen .....	78
<b>11</b>	<b>Gruppendynamik digital</b> .....	<b>82</b>
	Aspekte der digitalen Kommunikation .....	82
	Eine systemisch-gruppendynamische Betrachtungsweise .....	84
	<i>Betrachtungsebene</i> .....	84
	<i>Die Beteiligten</i> .....	84
	<i>Der Verlauf</i> .....	85
	<i>Offizielle und inoffizielle Normen</i> .....	85
	<b>Schlussbouquet – ein Strauß von abschließenden Gedanken</b> .....	<b>88</b>
	Die Liebe zur Aufgabe und zu den Menschen .....	88

Fragen als Grundlage für das Handeln.....	88
Austausch anstelle von Einzelgängertum .....	89
Den Ursachen auf den Grund gehen – nicht den Symptomen ....	89
Das eigene Handeln als Vorbild .....	90
Sich dem Positiven zuwenden .....	90
<b>Anhang</b> .....	<b>91</b>
Zur Psychologie einer Gruppe .....	92
Soziometrische Tableaus konkret .....	99
Teamphasen – Fragebogen .....	101
Teamphasen – Auswertung .....	104
Gesprächsführung in der Schule – Elterngespräche.....	106
Kurzfristige Auszeiten – Konzept.....	111
Kurzfristige Auszeiten – Laufzettel .....	112
Längerfristige Auszeiten im Förderzentrum – Grundsätze und Regelungen .....	113
Längerfristige Auszeiten – Matrix .....	115
Längerfristige Auszeiten – Laufzettel .....	116
Modell nach Riemann-Thomann.....	118
Teamkultur zu Riemann-Thomann.....	119
Verschiedene Interventionsmodelle in der Übersicht.....	120
<b>Dank</b> .....	<b>124</b>
<b>Literatur</b> .....	<b>125</b>
Weiterführende Literatur .....	127
<b>Über die Autoren</b> .....	<b>128</b>